Bicycle Policy Audits - BYPAD

Radverkehrsförderung mit Profil und im Dialog!

- Der Radverkehrsanteil am Gesamtverkehrsaufkommen soll von heute 15 Prozent bis zum Jahr 2025 auf 25 Prozent gesteigert werden.
- Als Grundlage für die künftige Radverkehrsförderung wird ein Radverkehrskonzept erarbeitet.
- Die Radverkehrsinfrastruktur wird bedarfsgerecht ausgebaut und optimiert.
- Service, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit rund um das Fahrrad werden künftig verbessert
- Es werden sowohl die verwaltungsinternen Arbeitsstrukturen als auch die Kommunikation im Außenverhältnis verbessert.

Auf diese fünf Leitsätze einigten sich einstimmig alle Beteiligten des Bicycle Policy Audits (BYPAD), mit denen die Radverkehrsförderung in Bielefeld künftig stärker an Profil gewinnen wird. Gemeinsam mit den verkehrspolitisch relevanten Gruppen sowie Vertreterinnen und Vertretern der Ratsfraktionen wurde die Bielefelder Radverkehrspolitik in einem standardisierten Verfahren genau unter die Lupe genommen, analysiert und bewertet.



Das Gremium umfasste insgesamt 25 Personen, die naturgemäß aus unterschiedlichen Perspektiven einen Blick auf die hiesige Radverkehrsförderung warfen. Beteiligt waren unter anderem Vertreterinnen und Vertreter von ADFC, VCD, IHK, Einzelhandels- und Handelsverband, des Seniorenrates, des Verkehrsunternehmens moBiel sowie der Kommunalpolitik. Expertinnen und Experten der Bielefelder Umwelt-, Ordnungs-, Bau- und Verkehrsverwaltung ergänzten diesen Kreis.

Die **Planungsgruppe Verkehr (pgv)** aus Hannover ist für die Durchführung dieses Verfahrens zertifiziert und hat in enger Zusammenarbeit mit dem Nahmobilitätsbeauftragten Oliver Spree den Prozess vorbereitet und moderiert. In drei Sitzungen wurde über insgesamt zwölf Stunden alles diskutiert, was mit der Radverkehrsförderung vor Ort zusammenhängt.

Der gesamte Prozess ist in einer umfangreichen Dokumentation zusammengefasst worden. Das Amt für Verkehr hat die Ergebnisse des Arbeitsprozesses in einer Beschlussvorlage

zusammengefasst. Der Rat der Stadt Bielefeld hat davon Kenntnis genommen und die fünf Leitsätz zur Umsetzung am 29.09.2016 beschlossen.	ze